

Eingangsstempel/Vermerke

Antrag auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen nach § 45 Straßen-Verkehrs-Ordnung (StVO)

▼ Anschrift der zuständigen Behörde

Ich/Wir beantragen

gem. beigef. Regelplan innerorts außerorts

unter Vorlage eines Verkehrszeichenplanes 1 den Erlass einer verkehrsrechtlichen Anordnung zur Durchführung nachstehend bezeichneter Maßnahmen

Anlagen:

-Verkehrszeichenplan

X Zutreffendes ankreuzen!

| | | |
|----------------------|---|-------------------|
| Antragsteller | Name, Vorname | Firmenbezeichnung |
| | Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Nr.) | Telefon-Nr. |
| | Sitz des Unternehmens oder der Zweigniederlassung | |
| | Verantwortlicher Bauleiter für die Baustelle (Name, Anschrift, Telefon mit Vorwahl) | |
| | Privatadresse Verantwortlicher Bauleiter | |
| | Beauftragter für Störungsbeseitigung im Falle des Nichtfunktionierens der Signalanlage (Name, Anschrift, Telefon mit Vorwahl) | |

| | | | |
|---|--|------------------------------------|------------------|
| Straßenbezeichnung | Anordnung für folgende Straßensperrung: Auf der/Entlang der (Bundes-/Staats-/Kreis-/Gemeindestraße [Nr. oder Name]) | | |
| | bei km/von km-km/bei Haus-Nr./von Haus-Nr. zu Haus-Nr. | in | |
| | Ort der Sperrung | vom | längstens bis |
| | Dauer der Sperrung | bis zur Beendigung der Bauarbeiten | |
| Umfang der Sperrung Restbreite der nicht beeinträchtigten Verkehrsfläche | für den <input type="checkbox"/> Gesamtverkehr <input type="checkbox"/> Fußgängerverkehr <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> halbseitig <input type="checkbox"/> vollständig | im Bereich des Gehweges | am Fahrbahnrand |
| | | m | m (mind. 5,50 m) |
| Grund der Sperrung | Der Verkehr wird umgeleitet über | | |

| | |
|---|--|
| Umleitung/Anliegerverkehr nur bei Straßensperrung | Der Verkehr wird umgeleitet über |
| | Der Anliegerverkehr ist zugelassen bis |

| | | | | |
|--|---|--|---|--|
| Sondernutzung: Gestattungsvertrag/ Nutzungsvertrag/ Sondernutzungserlaubnis des Trägers der Straßenbaulast | Eine Erlaubnis des zuständigen Trägers der Straßenbaulast zur Sondernutzung | | | |
| | <input type="checkbox"/> liegt vor | <input type="checkbox"/> liegt nicht vor | <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich | <input type="checkbox"/> wird noch beantragt |

Es wird hiermit versichert, dass der Antragsteller die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Signalanlage übernimmt und die dafür entstehenden Kosten trägt. Ereignen sich Verkehrsunfälle, die durch diese Maßnahmen bedingt sind und mit ihnen in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

- 1) Der Plan soll enthalten:
- den Straßenabschnitt
 - die im Zuge des Abschnitts bereits stehenden Verkehrsschilder, Verkehrseinrichtungen und Anlagen
 - die Art und das Ausmaß der Arbeitsstelle

- die für die Kennzeichnung der Arbeitsstelle und für die Verkehrsführung notwendigen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen
- Angaben darüber, welche Beschilderung nach Arbeitsschluss, an Sonn- und Feiertagen und bei Nacht vorgesehen ist (bei automatisch arbeitenden Lichtzeichenanlagen auch den Phasenablauf).

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

In Abdruck

a) Polizei

b) _____

c) _____

jeweils mit der Bitte zum umseitigen Antrag Stellung zu nehmen.

Landratsamt

I. A.

Raum für Stellungnahme:

Ort, Datum

Behörde, Dienststelle und Unterschrift

Nachdruck, Nachahmung, Kopieren und
elektronische Speicherung verboten!

0426